



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06341**
Datum: 04.10.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.10.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung einer Familienkarte in Bibliotheken

Die Besucherzahlen der städtischen Bibliotheken erreichen absehbar wieder das Niveau der Jahre vor der Corona-Pandemie. Die Bibliotheken haben sich in den letzten Jahrzehnten immer stärker zu Begegnungsorten entwickelt, in denen nicht nur Bücher ausgeliehen werden. Die Angebote in und um die Bibliotheken wurden ausgebaut und erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit.

Eine Maßnahme, um die Attraktivität zur Nutzung des Bibliotheksangebotes und der Ausleihe zu steigern, könnte eine übertragbare Familienkarte sein. Dabei könnten mehrere Familienmitglieder über ein abgeschlossenes Abonnement das Angebot nutzen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die mögliche Einführung einer sogenannten Familienkarte in den halleschen Bibliotheken grundsätzlich?
2. Welche Voraussetzungen müssten dafür im Vergleich zum Ist-Stand geschaffen werden?
3. Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine Einführung für die Stadt?
4. Welche Modelle wären aus Sicht der Verwaltung denkbar und welche Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung hätte das zur Folge?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Kay Senius
Kulturpolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)